

### **Anmeldung:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

### **Einzugsermächtigung:**

Hiermit ermächtige ich die Internationale Akademie für musikalische Bildung e.V., die von mir zu entrichtende

Teilnahmegebühr: \_\_\_\_\_

Anmeldegebühr: \_\_\_\_\_

von meinem Girokonto durch Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Für Überweisungen aus dem Ausland bitte folgende Nummern verwenden:

IBAN-Nummer: DE47660501010022647853

BIC-Nummer: KARSDE66

Ort / Datum:

\_\_\_\_\_

Unterschrift:

\_\_\_\_\_

### **Teilnahmegebühren:**

Erwachsene 80 €

Studierende 40 €

Anmeldegebühr 20 €

Tageskarte Fr / So 30 €

Tageskarte Sa 55 €

Studierende erhalten auf Tageskarten 50 % Ermäßigung.

Alle Teilnehmer erhalten eine Fortbildungsbescheinigung.

### **Einschreibung:**

Freitag, 21. Mai 2010, 14.30 Uhr

### **Anmeldung:**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 11. Mai 2010 per Post an

### **Adresse:**

Internationale Akademie  
für musikalische Bildung e.V.

artfabrik

Gablonzer Str. 8

D-76185 Karlsruhe

Tel: 0721-531.6526

Fax: 0721-531.6527

e-mail: [musikbildung@aol.com](mailto:musikbildung@aol.com)

Sprechzeit: Mittwochs 9 bis 11 Uhr

### **Weitere Informationen:**

zu Übernachtungen und Wegbeschreibung  
siehe: [www.musik-bildung.de](http://www.musik-bildung.de)

## **INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR MUSIKALISCHE BILDUNG e.V. artfabrik Karlsruhe**



## **Symposium Frédéric Chopin**

21. - 23. Mai 2010

### Freitag, 21. Mai 2010

- 15.00 **Begrüßung**
- 15.30 - 16.30 **Belcanto auf einem Schlaginstrument**  
Vortrag Prof. Peter Feuchtwanger
- 17.00 - 18.30 **Chopin-Préludes in der Interpretation von Alfred Cortot**  
Vortrag Prof. Günter Reinhold

### Samstag, 22. Mai 2010

- 10.00 - 13.00 **Chopin-Balladen**  
Workshop mit Erläuterungen insbesondere der Balladen op. 23 und 52  
Prof. Peter Feuchtwanger
- 15.00 - 17.00 **Karol Mikuli und die Chopin-Tradition**  
Vortrag Prof. Günter Reinhold
- 17.30 - 18.30 **Der unbekannte Chopin**  
Warren Mailley-Smith spielt Frühwerke von Frédéric Chopin

### Sonntag, 23. Mai 2010

- 10.00 - 11.00 **Frédéric Chopin: Esquisses pour une méthode de Piano - Skizzen einer Klavierschule**  
Darstellung: Birgit Nerdinger
- 11.30 - 13.00 **Hommage à Chopin**  
Gesprächskonzert mit Prof. Dr. Fany Solter
- anschließend **Roundtable** - Resümee aller Vorträge und Workshops,  
Dialog zwischen den Referenten und Teilnehmern

**Prof. Peter Feuchtwanger** lebt und unterrichtet seit vielen Jahren in London. Klavierunterricht erhielt er bei Gerti Rainer, Max Egger, Edwin Fischer und Walter Giesecking. Sein entscheidender musikalischer Einfluss kam durch die Begegnung mit der rumänischen Pianistin Clara Haskil. Er ist Jurymitglied vieler internationaler Klavierwettbewerbe und Vizepräsident der EPTA (European Piano Teachers Association) UK und war stellvertretend Professor an den Musikhochschulen Karlsruhe und Basel. Gastprofessuren erhielt er an der Yehudi Menuhin School in England und 2002/03 am Mozarteum in Salzburg.

**Warren Mailley-Smith** ist einer der herausragenden britischen Pianisten seiner Generation. Als erfolgreicher Absolvent des Birmingham Conservatory und des Royal College of Music setzte er seine Studien privat bei Ronald Smith und Peter Feuchtwanger fort. Er debütierte in

der Carnegie Hall sowie in der Londoner Wigmore Hall und Queen Elizabeth Hall. Er trat als Solist mit mehreren englischen Orchestern auf und konzertierte in ganz Europa, in den USA, Russland, China (Beijing International Piano Festival) und Australien.

**Birgit Nerdinger** studierte an den Musikhochschulen München und Stuttgart. An der Musikhochschule Karlsruhe schloss sie bei Prof. Günter Reinhold sowohl das Künstlerische Aufbaustudium als auch das Konzertexamen jeweils mit Auszeichnung ab und arbeitete als Assistentin in seiner Klavierklasse. Über die Klavierübungen von Peter Feuchtwanger referierte sie bei der EPTA und am "Nordiska Musikgymnasiet" in Stockholm.

**Prof. Günter Reinhold** studierte Klavier bei Yvonne Loriod und Alfred Cortot, Analyse bei Olivier Messiaen. Nach seinen Studien an der Musikhochschule Karlsruhe und am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris folgte eine ausgedehnte Konzerttätigkeit. Er lehrte über 4 Jahrzehnte an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe, war langjähriges Mitglied des Präsidiums der EPTA und ist Jurymitglied zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe.

**Prof. Dr. Fany Solter** wurde als Kind russisch-jüdischer Eltern in Brasilien geboren. Nach Studien in Brasilien und bei Carl Seemann in Freiburg wurde sie Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Veröffentlichungen belegen ihre künstlerischen Erfolge. 1976 wurde sie als Professorin für Klavier und Klavierkammermusik an die Staatliche Hochschule für Musik in Karlsruhe berufen, der sie viele Jahre als Rektorin vorstand. Sie ist eine gefragte Jurorin bei Nationalen und Internationalen Musikwettbewerben und gab Meisterkurse in zahlreichen Ländern.